

Protokoll der Sitzung:

Beginn: 19³⁰ Uhr **Ende:** 21⁰⁰ Uhr
Datum: 12.03.2013

Teilnehmer:

Lars Sojak	GV, Vorsitzender des BA
Jochen Ries	GV, Mitglied BA
Eckhard Brauner	GV, Mitglied BA
Uwe Heitmann	GV, Mitglied BA
Nico Friesicke	Bürgerdeligierter, Mitglied BA
Bernd Ergezinger	Bürgerdeligierter, Mitglied BA
Gäste:	
Uwe Buske	Bgm.
Michael Hauberg	GV
Gerhard Burmester	GV
Kai Sojak	GV
Günter Mahnke	GV, Mitglied BA fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Top 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 2	Straßeninstandsetzung
Top 3	Bauvorhaben Ringstr. 6
Top 4	Verschiedenes

TOP 1:

Die Einladung erfolgte fristgerecht und wurde durch Aushang bekannt gemacht. Die Bürgerdelegierten Nico Friesicke sowie Bernd Ergezinger (beide Mitglieder des Bauausschusses) wurde leider nicht persönlich eingeladen, waren aber anwesend. Nach einer kurzen Aussprache wurde dennoch die Sitzung als rechtmäßig angesehen und in allseitigem Einverständnis eröffnet.

TOP 2:

Es wurden mehrere kleinere Beschädigungen im Bereich der Gemeindestraßen festgestellt:

- Kanalstraße/Rosenweg im Kreuzungsbereich
- Kanalstraße, Fußweg in Höhe Familie Schlender
- GIK 44 ca. 100m hinter der Abzweigung zu den Fischteichen
- GIK 44 hinter der Doppelkurve im Randbereich (Gewährleistung aus letzter Ausbauphase, muss mit Hr. Essling abgesprochen werden)
- Grambeker Heide sowie Heideweg müssen nach der Frostperiode abgehobelt und aufgefüllt werden
- Ringstraße Höhe Familie Burmester
- Froschtunnel unter der GIK 44 (wurde mit Fa. Becker bereits besichtigt)
- Verkehrsschilder an der Grambeker Heide fehlen aus Richtung Waldstadt

*Bauausschuss
Gemeinde Grambek*

Die Ausbesserungsarbeiten an der Grambeker Heide sowie am Heideweg und im Fußwegbereich Kanalstraße sollen durch die Gemeindearbeiter ausgeführt werden (Bgm. Buske spricht es ab), die anderen Arbeiten werden durch Bgm. Buske an eine Firma vergeben (hier sollen TSB sowie Born-Bau angefragt werden).

TOP 3:

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Kostenschätzung für die Sanierung des Gebäudes in der Ringstraße 6 vor. Hierbei wird von einer energetischen Vollsanierung zu einem Kfw 70 effizienzhaus sowie dem zusätzlichen Ausbau des Spitzbodens ausgegangen. Es sind Kosten von ca. 220.000,- € zu erwarten, die über die Kfw-Bank zu einem Zinssatz von 1% finanziert werden könnten. Zusätzlich würde es einen Tilgungszuschuss von ca. 28.000,-€ geben. Es wird eingängig über ein Für und Wider einer Sanierung diskutiert. Auch ein Neubau wird in Betracht gezogen. Durch die Finanzierung würde die Gemeinde ca. 15 Jahre auf Mieteinnahmen verzichten und hätte danach erst wieder Einnahmen. Das Gebäude müsste aber in den laufenden Jahren dennoch weiter saniert werden, da sowohl die Bäder wie auch die Küchen und alle Leitungen im Haus nach und nach erneuert werden müssten. Ein Neubau würde zwar mehr Investitionen am Anfang bedeuten, würde aber in den Folgejahren keine weiteren Investitionen nach sich ziehen. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass es angestrebt werden sollte der Gemeinde auf jeden Fall Wohnraum zu erhalten. Dabei ist nun abzuklären, ob eine Sanierung oder eine möglicher Neubau die effizientere Lösung für die Gemeinde darstellt. Der Bauausschussvorsitzende wird beauftragt, weitere Angebote für eine Sanierung sowie einen Neubau (80/80/60/60qm) mit vier WE einzuholen.

TOP 4:

- die Beleuchtung in der Straße „Am Golfplatz“ wird nicht umgestaltet
- für die Grundstücke im B-Plan 9 gibt es lose Anfragen
- nächste GR-Sitzung wird für den 10.04.2013 angesetzt

Protokollant:
Lars Sojak
Vorsitzender des Bauausschusses

